

# Vergleichender Mischfuttertest

106 / 2020

**Alleinfutter für Jungsauen,  
Alleinfutter für tragende und säugende Sauen  
aus Sachsen, Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern**  
*Priepke, A., Dr. K.-H. Grünewald, Silke Dunkel*

Der vorliegende VFT-Test 106/2020 umfasst zwölf Sauenfutter, die im November und Dezember 2020 in den Regionen Sachsen, Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern gezogen und nach dem standardisierten Verfahren des VFT analysiert und abschließend bewertet wurden.

Bei den Alleinfuttern handelte es sich um zwei Jungsauenfutter sowie vier Alleinfutter für säugende Sauen und sechs Futter für tragende Sauen. Die Futter stammten von acht Herstellern bzw. Produktionsstätten. Bis auf ein Futter enthielten alle geprüften Alleinfutter einen Phytasezusatz zur Verbesserung der Verfügbarkeit des pflanzlichen Phosphors.

Die Ergebnisse zur Deklarationsüberprüfung der Nährstoff-, Aminosäuren- und Mineralstoffgehalte (Tabelle A) sowie die fachliche Bewertung (Tabelle B) fielen ohne Auffälligkeiten aus, so dass alle geprüften Futter erfreulicherweise mit „1“ bewertet werden konnten.

Weitere Ergebnisse aus anderen Regionen und bzw. anderer Futtertypen sind unter [www.futtermitteltest.de](http://www.futtermitteltest.de) zu finden.

## Kommentierung der Ergebnisse

Das einbezogene Jungsauenfutter wurde zu zwei verschiedenen Zeiten untersucht. Der deklarierte Energiegehalt von 11,9 MJ ME/kg, der Proteingehalt von 16,0 % sowie der Lysingehalt von 0,80 % wurden analytisch bestätigt, ebenso die für die Mineralisierung und Fundamentstabilität wichtigen Mineralstoffgehalte Ca und P unter Berücksichtigung des Analysenspielraumes. Eine fachliche Bewertung der Jungsauenfutter entfällt aufgrund fehlender allgemein abgestimmter Empfehlungen.

Die vier geprüften Laktationsfutter waren entsprechend des hohen Bedarfes für die Milchproduktion und der begrenzten Futteraufnahmekapazität auf Energiegehalte von 12,8 bis 13,0 MJ ME/kg konzipiert, was sich analytisch bestätigen lies. Dies war auch der Fall bei den Proteingehalten (16,0 bis 17,1 %) und bei der erstlimitierenden Aminosäure Lysin (0,95 bis 1,04 %). Die Milchbildung stellt zudem hohe Anforderungen an die Calcium- und Phosphorversorgung. Die Laktationsfutter waren auf Gehalte von 0,85 bis 0,95 (0,65 bis 0,74 g/MJ ME) Calcium eingestellt, lediglich ein Futter war mit einem deutlich höherem Calciumgehalt von 1,17 % (0,91 g/MJ ME) konzipiert. Die Phosphorgehalte lagen bei 0,49 bis 0,67 % (0,38 bis 0,52 g/MJ ME), daraus ergaben sich Ca : P-Verhältnisse von 1,4:1 bis 2,4:1. Ein Überangebot an Calcium kann die Verwertung von P und Mg begrenzen. Zudem wurde der Rohfasergehalt untersucht. Die deklarierten Werte, die mit 4,7 bis

5,3 % im Rahmen der fachlichen Empfehlungen lagen, wurden unter Berücksichtigung der zulässigen Abweichungen bestätigt.

Ziel der Tragefutter ist die ausreichende Sättigung der Sau und eine gute Fötenentwicklung, aber auch das Vermeiden von Verfettungen zur Verhinderung von Geburtsstörungen und MMA. Entsprechend geringer fielen die Energiegehalte bei den Futtern für tragende Sauen aus, die in einem recht weiten Rahmen von 10,8 bis 12,2 MJME/kg deklariert waren. Für ein Tragefutter war mit dem Ziel eines Flushing-Effektes ein höherer Energiegehalt von 12,4 MJME/kg ausgewiesen, der damit an der Grenze der VFT-Empfehlungen für tragende Sauen liegt. Für eine ausreichende Sättigung und Förderung der Darmmotorik ist zudem eine ausreichende Versorgung mit Faser notwendig. Hier wurden analytisch Gehalte zwischen 5,2 und 8,0 % ermittelt. Durch zusätzliche Gabe von Grobfutter oder Faserstoffen ist die tägliche Rohfaseraufnahme von 200 g/Tier und Tag durch den Landwirt sicherzustellen.

Die geringeren Ansprüche der tragenden Sauen spiegeln sich auch in den Gehalten an Protein (13,5 und 14,4 %) und Lysin (0,60 bis 0,73 %) wider. Lediglich das sogenannte „Deuka flush gran“ wies mit 0,85 % Lysin höhere Werte auf. Die unterschiedlichen Anforderungen für säugende und tragende Sauen zeigten sich auch in den Mineralstoffgehalten. Die Calciumgehalte lagen bei den Tragefuttern im Bereich von 0,67 bis 0,85 % (0,56 bis 0,69 g/MJ ME), die Phosphor-Gehalte im Bereich von 0,45 bis 0,56 % (0,38 bis 0,51 g/MJ ME).

Für alle geprüften Laktations- und Tragefutter wurden neben der deklarationsseitigen Bestätigung auch die fachlichen Qualitätsansprüche der VFT-Richtwerte erfüllt, so dass in jedem Fall die Note „1“ vergeben werden konnte.

Die dargestellten Ergebnisse gelten ausschließlich für die geprüften Futterchargen aus genanntem Zeitraum. Rückschlüsse auf andere Produkte der Hersteller dürfen nicht gezogen werden.

Vergleichender Mischfüttertest **106/2020**

Alleinfutter für Sauen, Alleinfutter für säugende Sauen

Alleinfutter für tragende Sauen

November und Dezember 2020 aus den Regionen Sachsen, Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern

**Tabelle A:** Prüfung der Inhaltsstoffe und Einhaltung der Deklaration

Hersteller / Werk	Produkt	Angaben der Hersteller					Abweichender Befund
		Energie (ME) MJ/kg	Rohprotein %	Lysin %	Calcium %	Phosphor %	
<b>Alleinfutter für Sauen</b>							
ATR, Wolgast	ATR SM Jusau 11,9 gekr.	11,9	16,0	0,80	0,70	0,55	
ATR, Wolgast	ATR SM Jusau 11,9 gekr.	11,9	16,0	0,80	0,70	0,55	
<b>Alleinfutter für saugende Sauen</b>							
Agrargesellschaft Pfiffelbach, Pfiffelbach	Lakto Pfiffelbach	13,0	16,0	0,95	0,95	0,67	
ATR, Golzern	ATR Sauen Ambition LAC fein	13,0	17,0	0,95	0,85	0,55	
Sausedlitzer Agrarprodukte und Landhandel, Löbnitz	LAC gekrümelt	12,8	17,1	0,97	1,17	0,49	
SÜGEMI, Themar	SÜGEMI-LAC-500 SG granuliert / 5 mm	12,8	16,5	1,04	0,95	0,65	
AGRAVIS, Querfurt	S NT OMY gebröckelt	12,0	14,4	0,64	0,70	0,45	
Alka Lüders, Altenburg	NT 108	10,8	13,5	0,60	0,60	0,55	
ATR, Golzern	ATR Sauen NT - I Economic	12,0	14,0	0,60	0,70	0,50	
ATR, Wolgast	ATR Sauen NT Vital Ambition gekr.	12,2	14,0	0,65	0,70	0,55	
Deutsche Tiernahrung Cremer, Erfurt	deuka Flush gran.	12,4	13,8	0,85	0,85	0,55	
SÜGEMI, Themar	SÜGEMI-NT-500 SG	12,0	14,0	0,73	0,67	0,56	

<sup>1)</sup> mit Phytase

**Tabelle B:** Fachliche Bewertung nach Einsatzzweck

Hersteller / Werk	Produkt	Fütterungshinweise/zusätzliche Angaben des Herstellers	Kommentierung	Bewertung
<b>Alleinfutter für Sauen</b>				
ATR, Wolgast	ATR SM Jusau 11,9 gekr.	<sup>1)</sup> AF für Jungsauen, nach Rationsberechnung	In Ordnung	<b>ohne</b>
ATR, Wolgast	ATR SM Jusau 11,9 gekr.	<sup>1)</sup> AF für Jungsauen, nach Rationsberechnung	Energie-Überschreitung	<b>ohne</b>
<b>Alleinfutter für saugende Sauen</b>				
Agrargesellschaft Pfiffelbach, Pfiffelbach	Lakto Pfiffelbach	AF für laktierende Sauen	In Ordnung	<b>1</b>
ATR, Golzern	ATR Sauen Ambition LAC fein	<sup>1)</sup> AF für säugende Sauen, mit 6,0-8,0 kg (je nach Anzahl der Ferkel)	In Ordnung	<b>1</b>
Sausedlitzer Agrarprodukte und Landhandel, Löbnitz	LAC gekrümelt	<sup>1)</sup> AF für säugende Sauen, nach Rationsberechnung	In Ordnung	<b>1</b>
SÜGEMI, Themar	SÜGEMI-LAC-500 SG granuliert / 5 mm	<sup>1)</sup> AF für säugende Sauen	In Ordnung	<b>1</b>
<b>Alleinfutter für tragende Sauen</b>				
AGRAVIS, Querfurt	S NT OMY gebröckelt	<sup>1)</sup> AF für tragende Sauen	In Ordnung	<b>1</b>
Alka Lüders, Altenburg	NT 108	<sup>1)</sup> AF für tragende Sauen, für ad libitum gefütterte Sauen bis zum Abferkeln	In Ordnung	<b>1</b>
ATR, Golzern	ATR Sauen NT - I Economic	<sup>1)</sup> AF für tragende Sauen, mit 2,2-2,5 kg verfüttern, roh-faserreiche Futtermittel zur freien Aufnahme anbieten	In Ordnung	<b>1</b>
ATR, Wolgast	ATR Sauen NT Vital Ambition gekr.	<sup>1)</sup> AF für tragende Sauen, mit 2,2-2,5 kg verfüttern, roh-faserreiche Futtermittel zur freien Aufnahme anbieten	In Ordnung	<b>1</b>
Deutsche Tiernahrung Cremer, Erfurt	deuka Flush gran.	<sup>1)</sup> AF für tragende Sauen, Rohfaserversorgung mit 200 g je Tier und Tag sicherstellen	In Ordnung	<b>1</b>
SÜGEMI, Themar	SÜGEMI-NT-500 SG	<sup>1)</sup> AF für tragende Sauen	In Ordnung	<b>1</b>

<sup>1)</sup> mit Phytase